

Bewerben und Einschreiben

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Masterstudium ist ein Bachelorabschluss (oder ein gleichwertiger Abschluss) in einem Studiengang der Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder in einem anderen fachlich geeigneten vorgegangenen Studiengang im Umfang von mindestens 180 Kreditpunkten.

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Für diesen Studiengang müssen ausreichende deutsche und englische Sprachkenntnisse nachgewiesen werden:

- Nachweis von deutschen Sprachkenntnissen auf dem Niveau C1 für Bewerber*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.
- Nachweis von englischen Sprachkenntnissen auf dem Niveau B1 gemäß des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)“.

Bewerbung

Die Bewerbung ist über das Online-Portal der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg einzureichen. Bewerber*innen mit einem ausländischen Hochschulabschluss reichen ihre Bewerbungsunterlagen über uni-assist ein.

Weitere Informationen finden Sie unter uol.de/studium/bewerben

Vorteile des Studiengangs

- **Forschungsorientiert:** Breite methodische Expertise und Forschungserfahrung durch ein in dieser Form in Deutschland einmaliges Department für Versorgungsforschung.
- **Individualität/Persönlich:** Arbeit in kleinen Gruppen mit engem Kontakt zu Lehrenden und Forschenden.
- **Versorgungsnähe:** Anbindung an die Medizinische Fakultät und an vorhandene Projekte ermöglichen einen hohen Praxisbezug.
- **Interdisziplinär:** Curriculum mit Elementen aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen.
- **Innovativ:** Qualifizierung in einem aufstrebenden Forschungsfeld mit hoher Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt.

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang

Dr. Julia Gockel
master-versorgungs-
forschung@uol.de
+49 (0) 441 798-2961

Prof. Dr. Falk Hoffmann
Falk.hoffmann@uol.de
+49 (0) 441 798-4165

uol.de/masterstudiengang-versorgungsforschung



Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studienberatung
uol.de/zskb

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Immatrikulationsamt
uol.de/immatrikulationsamt
StudierendenServiceCenter
Campus Haarentor A12
26129 Oldenburg
+49 (0) 441 798-2728
E-Mail: studium@uol.de
uol.de/studium/serviceberatung

Weitere Informationen

Studienangebot
uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte
uol.de/studium/studienentscheidung

Carl von Ossietzky
**Universität
Oldenburg**

Masterstudiengang Versorgungsforschung



Profil

Versorgungsforschung ist ein aufstrebendes, interdisziplinäres Forschungsgebiet innerhalb der Gesundheitsforschung. Sie nimmt den Alltag gesundheitlicher Versorgung, die Bedarfe von Patient*innen und die Rahmenbedingungen für gute Versorgung in den Blick. Versorgungsforschung unterstützt zudem die Translation wissenschaftlicher Erkenntnisse in alle Bereiche der gesundheitlichen Versorgung. Ziel ist dabei immer, die Gesundheit von Personen oder spezifischen Bevölkerungsgruppen zu verbessern.

Der interdisziplinär und forschungsorientiert ausgerichtete Studiengang beschäftigt sich mit zentralen Fragen der gesundheitlichen Versorgung und befähigt zur evidenzbasierten Weiterentwicklung der Versorgung. Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von Versorgungsforscher*innen, die Potenziale und Probleme in der gesundheitlichen Versorgung mittels wissenschaftlicher Forschungsmethoden identifizieren und erklären können sowie Versorgungsinnovationen planen, evaluieren und implementieren können. Die Studieninhalte sind an die Bedarfe wissenschaftlicher Tätigkeitsfelder sowohl in Hochschulen als auch in Institutionen des Gesundheitswesens angepasst. Das Studienangebot ermöglicht eine klare Profilbildung in den Bereichen Digitalisierung in der Versorgung sowie Organisation und Qualität. Die Lehre findet forschungsorientiert sowie in enger Verknüpfung mit inhaltlichen sowie methodischen Schwerpunkten des Departments für Versorgungsforschung statt.



Berufs- und Tätigkeitsfelder

Absolvent*innen des Studiengangs werden für wissenschaftliche Tätigkeitsfelder in verschiedenen Bereichen qualifiziert. Beispiele konkreter Tätigkeitsbereiche sind:

- Wissenschaft in universitären und außeruniversitären Einrichtungen (Doktorarbeit),
- Forschungsmanagement und -transfer in privaten Forschungsinstituten (zum Beispiel wissenschaftliche Institute der Krankenkassen),
- Qualitätssicherung und Koordination in Organisationen der Gesundheitsversorgung (zum Beispiel Klinikverbünde),
- Evaluation, Implementierung und Beratung in Einrichtungen der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen (zum Beispiel Kassenärztliche Vereinigungen) sowie in der Gesundheitspolitik.

Zahlen und Fakten

Beginn:	Wintersemester
Dauer:	4 Semester (Vollzeit)
Umfang:	120 Kreditpunkte
Bewerbungsfrist:	30. September
Abschluss:	Master of Science



Studienaufbau

Die Module des Masterstudiengangs weisen unterschiedliche Lehrveranstaltungen, Kompetenzen und fachlich-inhaltliche Schwerpunkte auf. Inhaltlich stehen die Module miteinander in Beziehung und sind auf das Ziel des Studiengangs ausgerichtet.

Der Masterstudiengang Versorgungsforschung setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Basismodule zu Grundlagen von Gesundheit, Versorgung sowie dem Gesundheitssystem, Gesundheitsökonomie, Evidenzbasierung und Methoden in der Versorgungsforschung.

Vertiefungsmodule zu Medizintechnik und Ethik in der Versorgung, Digitalisierung, Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitswesen, Organisation von Versorgung einer alternden Bevölkerung sowie zu fortgeschrittenen Forschungsmethoden.

Professionalisierungsmodule wie ein Berufsfeldpraktikum, Forschungsprojekt oder General Studies.

Gezielte Vertiefung durch Schwerpunktsetzung in den Bereichen:

- Digitalisierung in der Versorgung
- Alter, Pflege und Technik in der häuslich-zentrierten Versorgung

